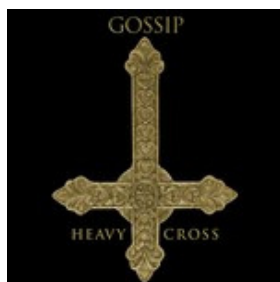




Rhythm Of The Charts

In der Reihe der zehn (bzw. sogar fünf) meistverkauften Alben taucht noch viermal der Name 'Michael Jackson' auf. Bei den Singles sind bis auf drei Songs alle wieder aus der Top 100 verschwunden. Aber die #1 bei den Longplays ist in der dritten Woche der "King Of Pop". Und während die 5 CD-Box "The Collection" eine neue Höchstnotierung erreicht (LP 6-4), kehren The Baseballs aus Berlin zurück auf #2, wo sie vor einem Monat schon mal standen, damals nur geschlagen von Eros Ramazzotti. Die Rock'n'Roll-Band steht kurz vor dem ersten Top 10-Hit ("Umbrella", CH 19-12) und landet zudem ihre zweite Chartsingle mit einem Remake von "Hot N Cold" (CH 83 neu), dem #1-Hit von Katy Perry. Der höchste Neuzugang bei den Alben geht an **Linkin Park**. Die Raritäten-EP "Songs From The Underground" verpaßt es mit #11 nur knapp, zum siebten Top 10-Erfolg der Amerikaner zu werden, schneidet aber besser ab als das Live-Album "Road To Revolution" vergangenen Winter (#16). Ansonsten einige Neueinsteige für die CDs zu aktuellen Singles: Marquess auf #24 mit "Compañía del sol" ("Arriba", CH 80-57), Cascada auf #43 (Titelsong "Evacuate The Dancefloor", CH 43-28), Lenka auf #48 mit ihrem selbstbetitelten Debütalbum ("The Show", CH 37-27) sowie Jordin Sparks auf #52 mit "Battlefield" (der Titelsong ist bei den Singles neu auf #81). Dazu gibt es Debüts für den aktuellen 'Harry Potter'-Soundtrack auf #69, die Jazzsängerin Melody Gardot (nach dem Erfolg des aktuellen Albums "My One And Only Thrill", CH 48-26 Ex 17, steigt das ursprünglich aus dem Jahr 2006 stammende Debütalbum "Worrisome Heart" auf #81 neu ein) und Volksmusikgruppe Oesch's Die Dritten ("Wir schauen zurück" auf #98).



Die fünfte Woche an der Spitze der Schweizer Hitparade ist nun eine Tatsache für "When Love Takes Over". Bis David Guetta aber der erfolgreichste Franzose ist, wird noch Zeit vergehen. Diese Ehre gebührt vorerst weiterhin gemeinsam der Pariser Gruppe Kaoma und dem Trompeter Jean-Claude Borelly, ebenfalls aus der Hauptstadt. "Lambada" war der Sommerhit vor exakt zwanzig Jahren, aber schon 1975/1976 stand die "Dolannes Melodie" des letzteren 14 Wochen auf #1 der damaligen 'Bestseller auf dem Plattenteller'. Kelly Rowland kann schon nächste Woche ihren eigenen Rekord brechen. Eine Michael Jackson-freie Top 10 ermöglicht sechs Songs zum Teil deutliche Aufstiege ins Chartoberhaus. "Heavy Cross" entwickelt sich zum Durchbruch der ... soll man sagen: Girlgroup **Gossip**? In der

siebten Woche erklimmt das Trio um Sängerin Beth Ditto den Bronzerang (CH 15-3). Lily Allen freut sich über ihre beste Platzierung: "Fuck You" verbessert sich 16-5. David Guetta hat nicht nur seinen aktuellen Charttopper produziert, sondern auch einen weiteren Top 10-Hit. "I Gotta Feeling" (CH 22-6) ist der neunte Top 10-Erfolg für The Black Eyed Peas. Linkin Park kehren zurück ins Oberhaus, aber "New Divide" (CH 17-7) stammt nicht aus der Raritäten-EP, sondern dem 'Transformers'-Soundtrack. Mit dem Debütalbum "Alright, Still" wollte es nicht gelingen, jetzt hat Lily Allen sogar zwei Top 10-Hits gleichzeitig, denn "Not Fair" kann sich 11-8 verbessern. Als letztes profitiert "Poker Face" (CH 13-9) davon, daß "Billie Jean" (CH 4-11) die höchste Platzierung für Jacko ist. Seit Erweiterung der Hitparade auf 30 Positionen im November 1983 ist erst ein Song aus der Top 5 herausgefallen. Und das künstlich. Die Remixe von Princes "The Most Beautiful Girl In The World" standen am 29. Mai 1994 auf #4, wurden aber in der Folgezeit mit der Single-CD zusammengerechnet, was einen Sprung auf die Spitzenposition nach sich zog. Mit "Will You Be There", letzte Woche noch auf #3, hat Michael Jackson damit einen weiteren Rekord aufgestellt.

Topeinsteiger ist die erste spanische Single von **Nelly Furtado**. "Manos al aire" (CH 31 Top) ist bereits sein Wochen ein Airplayhit (Air 13-13). Unter den zehn Neuzugängen ist der erste große Erfolg von Milow. "You Don't Know" (CH 78 neu) erreichte 'nur' #3 in Flandern, stellte aber einen neuen Rekord für die Verweildauer in der Ultratop-Liste auf. Jetzt wird es seine zweite europaweite Single nach "Ayo Technology" (für eine elfte Woche #1 der Airplayliste). Béatrice Martin ist die neueste Künstlerin aus Quebec/Kanada, die den Sprung über den Atlantik schafft. Unter dem Namen Coeur de Pirate veröffentlichte sie vor einem Jahr ihre gleichnamige Debüt-CD. Nach einigen Auszeichnungen in Kanada gelang ihr diesen Sommer der Durchbruch in den frankophonen Gebieten Europas. Dabei erreichte die erste Single "Comme des enfants" #2 in der Wallonie, während ein halbes Dutzend Albumtracks die Downloadcharts bevölkerten. Nächsten Monat wird die Keyboardspielerin und Sängerin 20 Jahre alt und diese Woche erreichen die Single (#80 neu) und das Album (85-75) neue Höchstplatzierungen. Mit "Why Does It Always Rain On Me" erreicht ein zehn Jahre alter Titel der britischen Band Travis, die beim Gurten Festival live aufgetreten sind und mit dem Stück den passenden Soundtrack zum Festival ablieferten, erstmalig die Schweizer Hitparade auf #87. Damals war es aus dem Album "The Man Who" der erste Top 10-Hit auf den Britischen Inseln für die Schotten.